

Ein Adventskranz hat vier Kerzen

# Der Advent

## › Warten auf das Weihnachtsfest

Die Wochen vor Weihnachten werden in Deutschland „Advent“ genannt. In dieser Zeit bereiten sich die Deutschen auf das große christliche Fest vor. Eine wichtige Rolle spielen dabei Lieder und Kerzen. Es gibt außerdem viele besondere Symbole in der Adventszeit, zum Beispiel den Adventskranz.

Am 28. November 2021 ist es wieder so weit: Die Christen feiern den 1. Advent. Sie zünden eine Kerze am Adventskranz an, manche besuchen einen Gottesdienst, andere machen zu Hause Musik. Viele haben ihre Wohnung festlich geschmückt. Der Advent ist eine ruhige Zeit, in der die Familie zusammenkommt und es sich gemütlich macht. Am 1. Advent beginnt auch das Kirchenjahr. Es gibt jedoch kein festes Datum für den Beginn der Adventszeit. Sie fängt jedes Jahr etwa vier Wochen vor dem Weihnachtsfest an einem Sonntag an, immer zwischen dem 27. November und 3. Dezember.

### Früher eine Zeit des Fastens

Das Wort „Advent“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Ankunft“. Gemeint ist die Ankunft von Jesus Christus. Schon seit dem 4. Jahrhundert ist die Adventszeit unter diesem Namen bekannt. Über die Jahrhunderte hat sich ihre Bedeutung stark verändert. Zunächst ist es vor allem eine Zeit des Fastens. Man verzichtet auf Fleisch, Alkohol und Tabak. Genauso wie die Fastenzeit vor Ostern betrachtete man damals die Adventszeit als stille Zeit, in

der nicht getanzt und gefeiert werden durfte. Die Tradition des Fastens gibt es heute kaum noch. Stattdessen gibt es viele Süßigkeiten in der Adventszeit, insbesondere Lebkuchen und Plätzchen.

### Adventstraditionen

Es gibt viele Traditionen zur Adventszeit. Dazu gehört der Adventskranz (siehe oben) und der Adventskalender. Bei diesem werden traditionell vom 1.

### Der Adventskranz

Der Adventskranz wird aus Tannenzweigen geflochten. Er kann auf dem Tisch liegen oder aufgehängt werden, manchmal ist er schlicht und manchmal geschmückt mit Schleifen, bunten Kugeln oder Tannenzapfen. Auf jeden Fall gehören vier Kerzen auf den Adventskranz. Diese werden im Lauf des Advents nacheinander angezündet, am ersten Adventssonntag nur eine Kerze, am zweiten Adventssonntag auch die zweite. So wird das Licht immer heller – ein Symbol dafür, dass Weihnachten näher kommt. Kurz vor den Feiertagen brennen dann alle vier Kerzen am Adventskranz. Davon erzählt auch dieser Reim:  
„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.“

bis 24. Dezember kleine Türchen mit Bildern geöffnet. Heute bekommen die meisten Kinder Adventskalender, die 24 kleine Geschenke oder Schokolade enthalten – für jeden Tag eins. In der Adventszeit kaufen viele Menschen Geschenke für ihre Liebsten ein und besuchen Weihnachtsmärkte. So gehen die Wochen immer schnell vorbei – und schon ist Weihnachten da.

Johanna Nimrich

<b>Ankunft, -e, die</b>	das Ankommen, das Erscheinen; hier: Geburt
<b>anzünden</b>	Feuer machen
<b>betrachten</b>	ansetzen, anschauen
<b>brennen</b>	unter Feuer stehen
<b>enthalten</b>	zum Inhalt haben, haben
<b>es sich gemütlich machen</b>	sich bequem hinsetzen/hinlegen
<b>Fasten, das</b>	eine Zeit lang bestimmte Lebensmittel (z. B. Fleisch) nicht essen
<b>flechten</b>	in einer besonderen Form zusammenlegen
<b>Gottesdienst, -e, der</b>	Versammlung in der Kirche, Andacht, Predigt
<b>Lebkuchen, -, der</b>	würziges Weihnachtsgebäck; besonderer Keks während der Weihnachtszeit
<b>Schleife, -n, die</b>	Dekorationsband
<b>schlicht</b>	einfach; hier: unauffällig, dezent
<b>schmücken</b>	dekorierten, verschönern
<b>Tannenzapfen, -, der</b>	Frucht von einem Nadelbaum (z. B. Fichte, Kiefer)
<b>Tannenzweig, -e, der</b>	Stück von einem Nadelbaum (z. B. Fichte, Kiefer)
<b>verändern, sich</b>	anders werden, sich wandeln
<b>verzichten, auf etw. (Akk.)</b>	hier: nicht essen/trinken/rauchen
<b>vorbereiten, sich, auf etw. (Akk.)</b>	hier: organisieren, fertigmachen